

Dr. Veronika Jüttemann

# Synergien von Citizen Science und Seniorenstudium

## Beispielprojekt: „Helden und Außenseiter“

### Synergien entdecken: Citizen Science (CS) und Seniorenstudium

#### Was hat CS vom Seniorenstudium?

- **Studierende = Citizen Scientists** mit
  - hoher Motivation
  - zahlreichen indiv. Fähigkeiten/ Ausbildungen
  - spannenden Fragen und Interessen
  - Zeit
- **Eine Universität** mit
  - Unterstützungs- und Fortbildungsmöglichkeiten durch Lehrende
  - Forschungsinfrastruktur (Bibliotheken etc.)

Gemeinsam  
Wissen  
Schaffen

#### Was hat das Seniorenstudium von CS?

- **Studierende = Citizen Scientists** können
  - ihren eigenen Forschungsfragen nachgehen
  - nachhaltig lernen: inhaltlich u. methodisch
  - erleben, dass ihre Forschungen etwas bewirken
- **Seniorenstudium tiefer in Universität** verankert
  - Wissenschaft wird transparenter
  - CS ermöglicht neue Forschungsdesigns in Koop von hauptberufl. Wissenschaftler\*innen und Studierenden als Citizen Scientists

#### Forschendes Lernen und CS

Forschendes Lernen als *eine* Form von CS, bei der die Studierenden

- **als Citizen Scientists** selbstständig **alle Phasen** des Forschungsprozesses gestalten
- in **Seminaren** o. Ä. organisiert sind
- **wissenschaftlich begleitet** werden und bei Bedarf Anleitung erhalten
- für **Dritte interessante Ergebnisse** produzieren

### Helden und Außenseiter: Zur Geschichte des Nationalsozialismus in Westfalen nach 1945

#### Die Arbeitsweise:

- **Seminarausschreibung Forschendes Lernen** im Studium im Alter zum Thema: Geschichte des NS nach 1945
  - Mindestdauer: 2 Semester
  - Pflicht zur Veröffentlichung der Ergebnisse
- **Gruppe präzisiert gemeinsame Fragestellung** im Seminar: Wie ging Gesellschaft nach 1945 mit Helden und Außenseitern des NS um?
- **12 Studierende bearbeiten als Citizen Scientists** Fragestellung jeweils eigenständig an selbstgewählten Beispielen aus ihrem Heimatort bzw. der Region
- Gruppe **trifft sich regelmäßig**: Diskussion der Methoden und Ergebnisse, gegenseitige Motivation und Austausch
- Gruppe entscheidet **über Dauer** des Projekts, hier 4 Semester
- Gruppe entscheidet **über Art der Veröffentlichung** (s. unten)
- **Lehrende** vermitteln bei Bedarf Methoden historischen Arbeitens und Standards wiss. Publikationen, kümmern sich um Organisatorisches und Finanzierung




„Kriegerdenkmal“ in Sprakel © Paul Boß

#### Forschungsthemen der Citizen Scientists:


- Der **Umgang mit Holocaust-Überlebenden** in Borken und Burgsteinfurt
- Der **Entnazifizierungsunterausschuss** der Reichsbahn Gelsenkirchen
- Die **Erinnerungskultur** an den NS in Münster
- Das „**Kriegerdenkmal**“ in Sprakel 1933 - heute
- Die **Kameradschaft** der 16. Panzer- und Infanterie-Division aus Westfalen nach 1945
- Das Leben Walter Pollers, **Widerstandskämpfer, KZ-Häftling und Journalist** in Westfalen
- Der Nottulner **Schützenverein** 1933 - heute
- Belastungen und Neuanfänge in der **Lokalpolitik** in Lengerich, Meppen und Lüdighausen

### Helden und Außenseiter: Ergebnis-Präsentationen und persönliche Bilanz aller Beteiligten

Publikation auf Publikations-Server der WWU Münster: <http://tinyurl.com/helden-und-aussenseiter>



Lesung in Kooperation mit der Studiobühne in Münster und im Münsterland



Öffentliche Vorträge bei kaffee und Kuchen in Münster, und zu den lokalen Themen in jeweiligen Orten in Schulen, Synagoge etc

**Historisches zur Kaffezeit**  
Die Geschichte des NS in Westfalen nach 1945

Freikass im Restaurant Apollon, Alter Steinweg 21, 48543 Münster  
jeweils mittwochs, 16-18 Uhr  
Zum Weiterlesen: <http://tinyurl.com/helden-und-aussenseiter>

- 15.01.: Der Archivarbeiter von Buchenwald und der zurückgekehrte Jude: Wie kämpften zwei Überlebende in der Bundesrepublik um Gerechtigkeit? (Christina Böttger, Anne Schöler)
- 23.01.: Opportunisten und Überzeugungstäter: Wie trugen führende Lokalpolitiker in Münster zum demokratischen Neuanfang bei? (Heinz Etsch, Herbert Schwarzenberg, Bernd Hammerschmidt)
- 30.01.: Veteranen, Schützen, Eisenbahner: Wie gehen gesellschaftliche Gruppen mit ihrem Erbe aus der NS-Zeit um? (Sören Goldmann, Bruno Weißhauer, Martin Wolf)
- 06.02.: Ein Kriegerdenkmal, Gedenkstätten und eine verschundene Skulptur: Was erinnert sich Münster an die NS-Zeit? (Paul Boß, Karsten Schöffers, Alina-Dietel Franke)

#### Persönliche Bilanz

- großes Interesse an Thema und Arbeitsweise
- viele Aha-Momente, Freude und Erfolgserlebnisse, spannende Ergebnisse
- gute Unterstützung / Austausch in der Gruppe
- hoher Zeit- und Arbeitsaufwand
- gelegentliche Frustration und Rückschläge
- nachhaltiges Lernen: methodisch / inhaltlich
- Sensibilisierung für Verletzlichkeit der Demokratie, auch bei Zuhörer\*innen der Vorträge und Lesungen
- Tolle Resonanz in Münster und Heimatorten